

Rückert, Friedrich: 4. (1827)

1 Glaub' es, holdes Angesicht,
2 Glaub' es nur und zweifle nicht,
3 Daß die Schätze, deren Glanz
4 Dich noch blendet, dein sind ganz!
5 Fühl' es recht in deinem Sinn,
6 Daß ich ganz dein eigen bin,
7 Mit dem Besten, was ich habe,
8 Mit der reichen Liedergabe,
9 Die der Himmel mir gegeben
10 Nur zum Schmucke deinem Leben.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47095>)